

Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 16. Mai 2025, 18 Uhr

*Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs
sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.*



Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend

Trio BWV 655 aus den »Achtzehn Chorälen von verschiedener Art«

Ingressus
(Eingang)

Christoph Demantius

(* 15.12.1567, Reichenberg/Böhmen; † 20.4.1643, Freiberg)

Domine ad adiuvandum me festina

Psalmvertonung für vierstimmigen Chor aus »Trias precum verspertinarum« (1602)

[Deus, in adiutorium meum intende,]

[*Gott, komme mir zu Hilfe,*]

Domine ad adiuvandum me festina.

Herr, eile mir zu helfen.

Psalmus 69:2

Gloria Patri, et Filio,

Ebre sei dem Vater und dem Sohn

et Spiritui Sancto.

und dem Heiligen Geist.

Sicut erat in principio,

Wie es war im Anfang,

et nunc, et semper,

jetzt und immerdar,

et in saecula saeculorum. Amen.

und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alleluia.

Halleluja.

Psalm 70:2

Psalmodie
(Psalmgebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Eile, mich, Gott, zu erretten

SWV 282 für Sopran und Basso continuo

aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (I. Teil, Leipzig 1636)

Eile, mich, Gott, zu erretten, Herr, mir zu helfen.

Es müssen sich schämen und zu Schanden werden, die nach meiner Seele stehen,
sie müssen zurückekehren und gehöhnet werden, die mir übels wünschen,
dass sie müssen wiederum zu Schanden werden, die da über mich schreien: Da, da!
Freuen und fröhlich müssen sein in dir, die nach dir fragen und dein Heil lieben,
immer sagen: Hoch gelobt sei Gott.

Ich aber bin elend und arm; Gott, eile zu mir,
denn du bist mein Helfer und Erretter, mein Gott, verzeuch nicht.

Psalm 70:2-6 (vgl. Psalm 40:14-18)

Lektion
(Lesung)

Johann Christoph Bach

(* 8.12.1642, Arnstadt; † 31.3.1703, Eisenach)

Fürchte dich nicht

Motette für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Fürchte dich nicht,
denn ich hab dich erlöst,
ich hab dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.

Jesaja 43:1

O Jesu du, mein Hilf und Ruh,
ich bitte dich mit Tränen:
hilf, dass ich mich bis ins Grab
nach dir möge sehnen.

Johann Rist, 1641

Wahrlich, ich sage dir,
heute wirst du mit mir im Paradies sein.
Du bist mein.

Lukas 23:43

Sven-David Sandström

(* 30.10.1942, Motala; † 10.6.2019, Högalid/Stockholm)

Let him kiss me · Until the day break

aus den »Four Songs of Love« für sechs- bis zwölfstimmigen Chor (2008)

1. Let him kiss me
with kisses of his mouth:
for thy love is better than wine.
Behold, thou art fair, my love;
behold, thou art fair,
thou hast doves' eyes.

Song of Songs 1:2, 15

1. *Lasst ihn mich küssen
mit Küssen seines Mundes;
denn deine Liebe ist besser als Wein.
Siehe, du bist schön, mein Lieb;
siehe, du bist schön,
du hast der Tauben Augen.*

Hoheslied 1:2, 15

2. Until the day break,
and the shadows flee away,
turn, my beloved,
and be thou like a roe
or a young hart
upon the mountains of Bether.

Song of Songs 2:17

2. *Bis der Tag anbricht
und die Schatten fliehen hinweg,
kehre um, mein Liebster;
und sei wie ein Reh
oder wie ein junger Hirsch
auf den Bergen von Bether.*

Hoheslied 2:17

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
(EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1-3

CHORAL

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsren Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verlässt.

Verfasser unbekannt

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Psalm 150:2, 6

Ansprache

Pfarrerin Ute Ellinger

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Du meine Seele, singe« EG 302

Melodie: Johann Georg Ebeling, 1666

1. GEMEINDE

1. GEMEINDE

2. CHOR (Satz: Johann Georg Ebeling)

Wohl dem, der einzig schauet · nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, · der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, · den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen · bleibt ewig unbetrübt.

3. GEMEINDE

Hier sind die starken Kräfte, · die unerschöpfte Macht;
die weisen die Geschäfte, · die seine Hand gemacht:
der Himmel und die Erde · mit ihrem ganzen Heer,
der Fisch unzähl'ge Herde · im großen wilden Meer.

4. CHOR

Hier sind die treuen Sinnen, · die niemand Unrecht tun,
all denen Gutes gönnen, · die in der Treu beruhn.
Gott hält sein Wort mit Freuden, · und was er spricht, geschicht;
und wer Gewalt muss leiden, · den schützt er im Gericht.

5. GEMEINDE

Er weiß viel tausend Weisen, · zu retten aus dem Tod,
ernährt und gibet Speisen · zur Zeit der Hungersnot,
macht schöne rote Wangen · oft bei geringem Mahl;
und die da sind gefangen, · die reißt er aus der Qual.

6. Er ist das Licht der Blinden, · erleuchtet ihr Gesicht,
und die sich schwach befinden, · die stellt er aufgericht'.
Er liebet alle Frommen, · und die ihm günstig sind,
die finden, wenn sie kommen, · an ihm den besten Freund.

7. Er ist der Fremden Hütte, · die Waisen nimmt er an,
erfüllt der Witwen Bitte, · wird selbst ihr Trost und Mann.
Die aber, die ihn hassen, · bezahlet er mit Grimm,
ihr Haus und wo sie saßen, · das wirft er um und um.

Paul Gerhardt, 1653, nach Psalm 146

Canticum
(Lobgesang)

Johann Pachelbel

(~11.9.1653, Nürnberg; † 3.3.1706, Nürnberg)

Magnificat

P 246 für vierstimmigen Chor und Basso continuo

Magnificat anima mea Dominum,
et exsultavit spiritus meus
in Deo salutari meo.
Quia respexit humilitatem
ancillae sueae:
ecce enim ex hoc beatam me dicent
omnes generationes.
Quia fecit mihi magna,
qui potens est,
et sanctum nomen eius.
Et misericordia eius
a progenie in progenies
timentibus eum.
Fecit potentiam in bracchio suo:
dispersit superbos
mente cordis sui.
Deposuit potentes de sede
et exaltavit humiles.
Esurientes implevit bonis,
et divites dimisit inanes.
Suscepit Israel puerum suum
recordatus misericordiae sueae.

*Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freut sich
Gottes meines Heilandes.
Denn er hat angesehen
die Niedrigkeit seiner Magd:
Siehe, von nun an werden mich selig preisen
alle Kindeskinder.
Denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist
und dessen Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit
währt von Geschlecht zu Geschlecht
bei denen, die ihn fürchten.
Er übt Gewalt mit seinem Arm
und zerstreut, die hoffärtig sind
in ihres Herzens Sinn.
Er stößt die Gewaltigen vom Thron
und erhebt die Niedrigen.
Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er hilft Israel, seinem Diener,
gedenkend seiner Barmherzigkeit.*

Sicut locutus est ad patres nostros,
Abraham et semini eius in saecula.
Gloria Patri, gloria Filio
et Spiritui Sancto,
sicut erat in principio
et nunc et semper
et in saecula saeculorum,
Amen.

*Wie er geredet hat unsern Vätern,
Abraham und seinem Samen in Ewigkeit.
Ehre sei dem Vater, Ehre sei dem Sohn
und dem heiligen Geist,
wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit,
Amen.*

Lukas 1:46-55, kleine Doxologie

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: Gebet

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Josef Gabriel Rheinberger

(* 17.3.1839, Vaduz; † 25.11.1901, München)

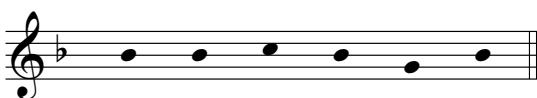
Abendlied

op. 69/3 für sechsstimmigen Chor (1855) aus den »Drei geistlichen Gesängen«

Bleib bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.

Lukas 24:29

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: Segen

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach

Nun danket alle Gott

Choralfuge BWV 657 (Cantus firmus im Sopran)

aus den »Achtzehn Chorälen von verschiedener Art«

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig

Vincent Lo – Violoncello

Tobias Martin – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonnabend, 17. Mai 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Teile der h-Moll-Messe BWV 232

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Kantate, 18. Mai 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 23. Mai 2025, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 24. Mai 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 87 »Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Chorinformationen



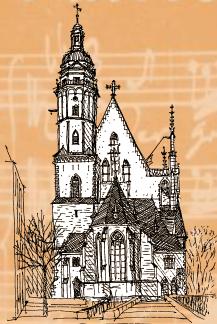
Die Thomaner der 12. Klasse haben in den letzten Wochen ihre schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen abgelegt. Mit dem Ende des Schuljahres geht auch ihre Zeit im Thomanerchor zu Ende. Für die kommenden Proben, Motetten, Gottesdienste und Konzerte wünschen wir den Absolventen, dass sie diese musikalischen Momente noch einmal in vollen Zügen genießen können.

J. S. Bach: Messe in h-Moll BWV 232 – Jetzt Tickets sichern

Am 7. und 8. November um 19.30 Uhr führt der THOMANERCHOR Leipzig gemeinsam mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe BWV 232 in der Nikolaikirche Leipzig auf. Die Tickets sind im Thomasshop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen Vorverkaufsstellen sowie online unter reservix.de erhältlich.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette und Kantate in der Thomaskirche

- Sonnabend, den 17. Mai 2025, 15 Uhr



*Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs
sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.*

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Sinfonia

aus der Ratswahlkantate BWV 29 »Wir danken dir Gott, wir danken dir«
Bearbeitung für Orgel solo: Marcel Dupré (1886–1971)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Eile, mich, Gott, zu erretten

SWV 282 für Sopran und Basso continuo

aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (I. Teil, Leipzig 1636)

Eile, mich, Gott, zu erretten, Herr, mir zu helfen.

Es müssen sich schämen und zu Schänden werden, die nach meiner Seele stehen,
sie müssen zurückkehren und gehöhnnet werden, die mir übels wünschen,
dass sie müssen wiederum zu Schänden werden, die da über mich schreien: Da, da!
Freuen und fröhlich müssen sein in dir, die nach dir fragen und dein Heil lieben,
immer sagen: Hoch gelobt sei Gott.

Ich aber bin elend und arm; Gott, eile zu mir,
denn du bist mein Helfer und Erretter, mein Gott, verzeuch nicht.

Psalm 70:2-6 (vgl. Psalm 40:14-18)

Johann Christoph Bach

(* 8.12.1642, Arnstadt; † 31.3.1703, Eisenach)

Fürchte dich nicht

Motette für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Fürchte dich nicht,
denn ich hab dich erlöst,
ich hab dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.

O Jesu du, mein Hilf und Ruh,
ich bitte dich mit Tränen:
hilf, dass ich mich bis ins Grab
nach dir möge sehnen.

Jesaja 43:1

Johann Rist, 1641

Wahrlich, ich sage dir,
heute wirst du mit mir im Paradies sein.
Du bist mein.

Lukas 23:43

Sven-David Sandström

(* 30.10.1942, Motala; † 10.6.2019, Högalid/Stockholm)

Let him kiss me · Until the day break

aus den »Four Songs of Love« für sechs- bis zwölfstimmigen Chor (2008)

1. Let him kiss me

with kisses of his mouth:
for thy love is better than wine.
Behold, thou art fair, my love; behold,
thou art fair, thou hast doves' eyes.

Song of Songs 1:2, 15

1. *Lastet ihn mich küssen*

*mit Küssen seines Mundes;
denn deine Liebe ist besser als Wein.
Siehe, du bist schön, mein Lieb;
siehe, du bist schön, du hast der Tauben Augen.*

Hoheslied 1:2, 15

2. Until the day break,

and the shadows flee away,
turn, my beloved,
and be thou like a roe or a young hart
upon the mountains of Bether.

Song of Songs 2:17

2. *Bis der Tag anbricht*

*und die Schatten fliehen hinweg,
kehre um, mein Liebster;
und sei wie ein Reh oder wie ein junger Hirsch
auf den Bergen von Bether.*

Hoheslied 2:17

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: ~ 1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.

Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.

Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1-3

CHORAL

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsren Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verlässt.

Verfasser unbekannt

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Psalm 150:2, 6

Lesung

Gemeindelied »Du meine Seele, singe« EG 302

Melodie: Johann Georg Ebeling, 1666

1. GEMEINDE



Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl - auf und sin - ge schön
dem, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst und Wil - len stehn.
Ich will den Her - ren dro - ben hier prei - sen auf der Erd;
ich will ihn herz - lich lo - ben, so - lang ich le - ben werd.

2. CHOR (Satz: Johann Georg Ebeling)

Wohl dem, der einzig schauet · nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, · der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, · den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen · bleibt ewig unbetrübt.

3. GEMEINDE

Hier sind die starken Kräfte, · die unerschöpfte Macht;
das weisen die Geschäfte, · die seine Hand gemacht:
der Himmel und die Erde · mit ihrem ganzen Heer,
der Fisch unzähl'ge Herde · im großen wilden Meer.

4. CHOR

Hier sind die treuen Sinnen, · die niemand Unrecht tun,
all denen Gutes gönnen, · die in der Treu beruhn.
Gott hält sein Wort mit Freuden, · und was er spricht, geschicht;
und wer Gewalt muss leiden, · den schützt er im Gericht.

5. GEMEINDE

Er weiß viel tausend Weisen, · zu retten aus dem Tod,
ernährt und gibet Speisen · zur Zeit der Hungersnot,
macht schöne rote Wangen · oft bei geringem Mahl;
und die da sind gefangen, · die reißt er aus der Qual.

6. Er ist das Licht der Blinden, · erleuchtet ihr Gesicht,
und die sich schwach befinden, · die stellt er aufgericht'.
Er liebet alle Frommen, · und die ihm günstig sind,
die finden, wenn sie kommen, · an ihm den besten Freund.

7. Er ist der Fremden Hütte, · die Waisen nimmt er an,
erfüllt der Witwen Bitte, · wird selbst ihr Trost und Mann.
Die aber, die ihn hassen, · bezahlet er mit Grimm,
ihr Haus und wo sie saßen, · das wirft er um und um.

Paul Gerhardt, 1653, nach Psalm 146

Ansprache

Pfarrerin Jutta Michael

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Kyrie · Gloria (Erster Teil)

aus der Messe in h-Moll BWV 232 (1733)

1. CORO

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

2. DUETTO (SOPRANO 1, 2)

Christe eleison!

Christe, erbarme dich!

3. CHOR

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

4. CORO

Gloria in excelsis Deo!

Ehre sei Gott in der Höhe

5. CORO

Et in terra pax
hominibus, bonae voluntatis.

*und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefällens.*

6. ARIA (SOPRANO)

Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.

*Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verberrlichen dich.*

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

Das dreiteilige Kyrie der nachmaligen h-Moll-Messe gehört zu der zunächst lediglich Kyrie und Gloria umfassenden Missa h-Moll, die der Leipziger Thomaskantor am 27. Juli 1733 dem Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen mit der Bitte um Verleihung eines Hoftitels überreichte. Der Dedikation ging wahrscheinlich eine Aufführung in Dresden (wohl Anfang Juli) voraus; ob auch eine Darbietung in Leipzig erfolgte, bleibt derzeit ungewiss. Immerhin zeichnet

sich die Möglichkeit ab, dass der erste Kyrie-Satz auf eine verschollene Frühfassung in c-Moll zurückgeht, die dann mit größerer Wahrscheinlichkeit in Bachs Leipziger Aufführungskalender einzugliedern wäre.

Die machtvollen Kyrie-Rufe zu Beginn lassen wie ein beeindruckendes Portal auf die Dimensionen des Gesamtbaues schließen; sie geben den Weg frei für instrumental- und vokalfugische Entwicklungen, die, in düsteren Moll-Tonarten dahinschreitend, mit geschärfter Ausdruckschromatik die flehentlichen Anrufungen mit der Bitte um Erbarmen ins Unüberbietbare steigern. Als lichter Kontrast erscheint demgegenüber das D-Dur-Duett »Christe eleison«, das mit seiner Bevorzugung von Imitationen beziehungsweise von Parallelführungen in Terz- und Sextintervallen offenbar Einheit und Verschiedenheit von Gott Vater und Gott Sohn sinnbildlich darzustellen unternimmt. Das abschließende zweite Kyrie kehrt nicht zu der ausdrucksgeladenen »modernen« Setzweise des Eingangs zurück, sondern erscheint als geschlossener vierstimmiger Motettsatz im alttümlichen »Stylus gravis«.

Lediglich vermuten lässt sich die Herkunft aus einem älteren Werk bei der virtuos konzertierenden Arie »Laudamus te«. Ein Originalbeitrag könnte in dem entrückten »Et in terra pax« vorliegen, während die Tatsache, dass der auftrumpfende Eingangsabschnitt des »Gloria«-Satzes zwar ein 24taktiges Instrumentalvorspiel aufweist, jedoch kein gleichgewichtiges Nachspiel, wieder auf Nutzung einer älteren Vorlage deutet.

(HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Kathrin Hottiger – Sopran 1

Annekathrin Laabs – Sopran 2

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Kana Ohashi – Konzertmeisterin, Solovioline

Lukas Beno, Szabolcs Schütt, Ulf Lehmann – Trompete

Mathias Müller – Pauken

Ruofan Min, Manfred Ludwig – Flöte

Henrik Wahlgren, Thomas Hipper – Oboe, Oboe d'amore

Riccardo Terzo – Fagott

Vincent Lo – Violoncello

Tobias Martin – Kontrabass

Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonntag Kantate, 18. Mai 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 23. Mai 2025, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 24. Mai 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 87 »Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Rogate, 25. Mai 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang

Freitag, 30. Mai 2025, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · ensemble vocale piccolo · Leitung: Ingo Bredenbach

Sonnabend, 31. Mai 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · ensemble vocale piccolo · Leitung: Ingo Bredenbach

Chorinformationen



Die Thomaner der 12. Klasse haben in den letzten Wochen ihre schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen abgelegt. Mit dem Ende des Schuljahres geht auch ihre Zeit im Thomanerchor zu Ende. Für die kommenden Proben, Motetten, Gottesdienste und Konzerte wünschen wir den Absolventen, dass sie diese musikalischen Momente noch einmal in vollen Zügen genießen können.

J. S. Bach: Messe in h-Moll BWV 232 – Jetzt Tickets sichern

Am 7. und 8. November um 19.30 Uhr führt der THOMANERCHOR Leipzig gemeinsam mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe BWV 232 in der Nikolaikirche Leipzig auf. Die Tickets sind im Thomasshop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen Vorverkaufsstellen sowie online unter reservix.de erhältlich.

Mitwirkende:

THOMANERCHOR Leipzig | Serafina Starke (Sopran I) | Franziska Zwink (Sopran II) | Alexander Chance (Alt) | Julian Prégardien (Tenor) | Felix Schwandtke (Bass) | Gewandhausorchester | Thomaskantor Andreas Reize (Leitung)

Folgen Sie uns schon in den sozialen Medien?



thomanerchorleipzig



thomanerchor

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig